



# Gemeinde Sande

## **2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Sande**

Aufgrund der §§ 10 und 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 3 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. Nr. 7/2017 S. 121), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. Nr. 18/2019 S. 309) hat der Rat der Gemeinde Sande in seiner Sitzung am 23.03.2023 folgende 2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 07.03.2016 beschlossen:

### **§ 1**

§ 7 (1) erhält folgende Fassung:

(1) Bei der Spielgerätesteuer mit Gewinnmöglichkeit in den Fällen des § 6 Abs. 2 und 3 beträgt der Steuersatz 22 v. H. des Einspielergebnisses, mindestens jedoch für jedes Gerät und für jeden angefangenen Kalendermonat bei Aufstellung

- |   |             |
|---|-------------|
| a) In Gaststätten, Kantinen oder ähnlichen Räumen | 50,00 Euro  |
| b) In Spielhallen                                 | 105,00 Euro |

### **§ 2**

Diese Satzung tritt am 01.04.2023 in Kraft.

Sande, den 23.03.2023

Eiklenborg

Bürgermeister